



An den Grossen Rat

20.5472.03

BVD/P205472

Basel, 23. Oktober 2024

Regierungsratsbeschluss vom 22. Oktober 2024

## Anzug Tim Cuénod und Konsorten betreffend «eine kantonale Flachdach-Strategie»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 07. Dezember 2022 den nachstehenden Anzug Tim Cuénod und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

«Nach wie vor verfügen unzählige, grosse Dächer in unserem Stadtkanton weder über eine Dachbegrünung noch über Photovoltaik-Anlagen. Damit bleibt ein grosses Potential, klimaschonend und energieeffizient zu wirken, ungenutzt. In Einzelfällen liegt dies möglicherweise an mangelnden Traglastreserven oder an der Empfindlichkeit von Flachdächern in Bezug auf die Entstehung von Abdichtungslücken / Wasserschäden, im Allgemeinen lässt sich aber von einer grossen Platzverschwendung sprechen.

Zusätzliche Begrünungen auf Flachdächern wären eine willkommene und erst noch ästhetische Massnahme zur Milderung des Stadtklimas resp. zur Vermeidung städtischer Hitzeinseln im Hochsommer. Zusätzliche Photovoltaik-Anlagen könnten einen willkommenen Beitrag zum Gelingen der Energiewende beisteuern. Auch Photovoltaikanlagen leisten zudem durch die Energie-Absorption nachweislich einen Beitrag zur Reduzierung von Hitzeinseln. Rund 20% der Sonnenenergie wird in Strom umgewandelt, statt in Form von Wärmerückstrahlung an die Umgebung abzugeben. Ausserdem sind Photovoltaik-Anlagen auch betriebswirtschaftlich eine mittel- bis langfristig sehr sinnvolle Investition. Mit geeigneten Systemen können PV-Anlagen und Gründächer sogar kombiniert werden.

Eine Solardachpflicht auf öffentlichen Gebäuden wurde durch eine Motion Thomas Grossenbacher (19.5034) bereits gefordert. Ihre Erfüllung steht noch aus. Die Unterzeichnenden möchten aber anregen, dass auch private Eigentümerinnen und Eigentümer oder institutionelle Anleger motiviert werden sollten, das Potential auf ihren Dächern besser zu nutzen.

Um der Platzverschwendung auf Basels Dächern entgegenzuwirken, sind verschiedene Ansätze denkbar:

- Generelle Informations- und Aufklärungskampagnen, Z.B. über den wirtschaftlichen und technischen Fortschritt der letzten Jahre, neue ästhetische Möglichkeiten, verbesserte regulatorische Rahmenbedingungen, bestehende Finanzierungs- und Contracting-Modelle etc.. In einer solche Informationskampagne sollen auch Fassaden- PV-Elemente und Contracting-Möglichkeiten thematisiert werden.
- Systematisches Anfragen und Beratungen von Eigentümerinnen und Eigentümern besonders grosser und geeigneter Dachflächen unter Prüfung verschiedener Betriebs- Möglichkeiten für PV-Anlagen.
- Ertüchtigungspflicht bei anstehenden Dach-Sanierungen für Begrünung oder eine PV-Anlage.
- Ökologische Nutzungspflicht für besonders grosse und geeignete Flachdächer (Eigeninvestition oder Vermietung) mit Initialsubvention durch den Kanton.

Was es braucht, ist eine breite Auslegeordnung mit einer detaillierten Untersuchung möglicher Auswirkungen verschiedener Ansätze.

In diesem Sinne bitten die Unterschreibenden, den Regierungsrat, die Ausarbeitung einer umfassenden, wirksamen und ambitionierten kantonalen Klimadach-Strategie zu prüfen und darüber zu berichten.

Tim Cuénod, Lisa Mathys, Sebastian Kölliker, Stefan Wittlin, Oliver Thommen, Talha Ugur Camlibel, Beat Braun, Pascal Pfister, Jürg Stöcklin, Jérôme Thiriet, Daniel Sägesser»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

## 1. Ausgangslage

Im November 2022 hat die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt das Netto-Null-Ziel 2037 beschlossen. Eine wichtige Rolle im Klimaschutz spielt der Ausbau der Photovoltaik. Darum hat der Regierungsrat die Solaroffensive beschlossen. Damit leistet der Kanton einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Solaroffensive stärkt die Versorgungssicherheit, fördert die Energieunabhängigkeit und unterstützt die Energiewende in der Schweiz. Weitere Informationen zur Solaroffensive finden sich auf der Website des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt:

[Schwerpunkt Solaroffensive | Kanton Basel-Stadt \(bs.ch\)](#)

Eine hochwertige Flachdachbegrünung ist nicht nur sinnvoll für das Stadtklima, indem sie die Siedlungsentwässerung entlastet, Luft befeuchtet und kühlt sowie Staub und Schadstoffe aus der Luft filtert. Sie wirkt auch bauphysikalisch und ökonomisch positiv, indem sie die Dachhaut vor hohen Temperaturschwankungen, Niederschlägen und UV-Strahlen schützt. Gleichzeitig verlängern Flachdachbegrünungen die Lebensdauer der Abdichtungen merklich und reduzieren den Energiebedarf des Gebäudes, indem sie zusätzlich dämmend wirken. Begrünte Flachdächer schaffen zudem einen ökologischen Ausgleich innerhalb der intensiv genutzten städtischen Umgebung. Für Dachbegrünungen gibt es deshalb auch Förderbeiträge, weil die Umsetzung entsprechender Massnahmen gewünscht ist. Weitere Informationen zur Flachdachbegrünung finden sich auf der Website des Bau- und Verkehrsdepartements:

[https://media.bs.ch/original\\_file/5073ffa4807e9736b9eb5bcf95798d647ae3de4c/stadtgaertnerieiflachdachbegrueung-2020-4.pdf](https://media.bs.ch/original_file/5073ffa4807e9736b9eb5bcf95798d647ae3de4c/stadtgaertnerieiflachdachbegrueung-2020-4.pdf)

Fachgerecht geplant schliessen sich Flachdachbegrünungen und Photovoltaikanlagen nicht aus. Mit aufgeständerten Paneelen können beide Massnahmen vollflächig kombiniert werden. Sie bringen Vorteile sowohl für die Energiegewinnung als auch für die ökologische Vielfalt. Solarpaneele spenden Schatten und schützen vor Wind. So bleiben Bereiche länger feucht. Dies begünstigt andere Pflanzen- und Tierarten als auf voll besonnten Dachflächen. Der verdunstende Niederschlag auf begrünten Flachdächern kühlt wiederum die Solarpaneele, wodurch die Leistungsfähigkeit bei kombinierten Anlagen gesteigert werden kann.

## 2. Weiteres Vorgehen

Der Regierungsrat will den Ausbau der solaren Nutzung von Gebäuden und Infrastrukturen im Kanton Basel-Stadt signifikant vorantreiben und das vorhandene Potenzial zur Stromproduktion optimal nutzen. Mit der Solaroffensive soll eine PV-Pflicht eingeführt werden. Für einen raschen PV-Ausbau ist auch ein einfaches und schnelles Bewilligungsverfahren notwendig. Zudem werden die kantonalen Bestimmungen im Bau- und Planungsgesetz an das Bundesrecht angepasst und heute noch bestehende administrative Hürden signifikant abgebaut und übersichtlich gestaltet. Zum Ratschlagsentwurf zur Förderung des Ausbaus der Photovoltaik-Infrastruktur an Gebäuden im Kanton Basel-Stadt («Solaroffensive») und Teilrevisionen Bau- und Planungsgesetz sowie Energiegesetz Basel-Stadt hat vom 29. April 2024 bis 29. Juli 2024 eine öffentliche Vernehmlassung stattgefunden.

Die Beantwortung des Anzugs Tim Cuénod soll aufgrund der inhaltlichen Nähe zum Ratschlag «Solaroffensive» in diesem Kontext weiterbearbeitet werden. Aktuell läuft die Auswertung der Vernehmlassungsantworten von Verbänden, Organisationen und Parteien. Der Regierungsrat wird aufgrund der verschiedenen Stellungnahmen den Ratschlag im 2025 überarbeiten und dem Grossen Rat überweisen.

### 3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Tim Cuénod und Konsorten betreffend «eine kantonale Flachdach-Strategie» stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer  
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin